

Zertifizierung zum Naturgarten



Kriterien für die Zertifizierung

Kern-Kriterien - alle müssen erfüllt werden

- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger * Empfehlung:
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel ** Empfehlung:
- kein Einsatz von torfhaltigen Substraten
- zur Bodenverbesserung Empfehlung:
- Gesamteindruck: hohe ökologische Vielfalt Empfehlung:

*erlaubt sind die Mittel des Anhangs I der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008

**erlaubt sind Mittel aus Anhang II der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008, wenn sie im Haus- und Kleingarten zugelassen sind

Kann-Kriterien - einige müssen erfüllt sein

Naturgartenelemente (mindestens 7 ☺ müssen erfüllt sein)

- ☺☺ Einfach blühende Stauden und Blumen Empfehlung:
- ☺☺ Variantenreiche Strauchhecke und Gehölze Empfehlung:
- ☺☺ Standortgerechte Laub- und Obstgehölze Empfehlung:
- ☺☺ Vielfalt der Lebensräume Empfehlung:
- ☺☺ Extensive Grünfläche; Wiese bzw. Wiesenelemente Empfehlung:
- ☺☺ Wildes Eck Empfehlung:
- ☺☺ Zulassen von Wildkraut Empfehlung:

Bewirtschaftung & Nutzgarten (mindestens 7 ☺ müssen erfüllt sein)

- ☺☺ Gemüsebeet & Kräuter Empfehlung:
- ☺☺ Kompostierung Empfehlung:
- ☺☺ Naturnahe Bodenpflege Empfehlung:
- ☺☺ Nützlingsunterkünfte Empfehlung:
- ☺☺ Obstgarten & Beerensträucher Empfehlung:
- ☺☺ Regenwassernutzung & sparsame Bewässerung Empfehlung:
- ☺☺ ressourcenschonende Materialwahl Empfehlung:

Detaillierte Beschreibungen finden sich im Leitfaden „Die Kriterien eines Naturgartens“.